

Freiburger Bachchor

Besançon · Colmar · Granada · Guildford · Innsbruck

Partnerschaftskonzert 10. Nov. 2007

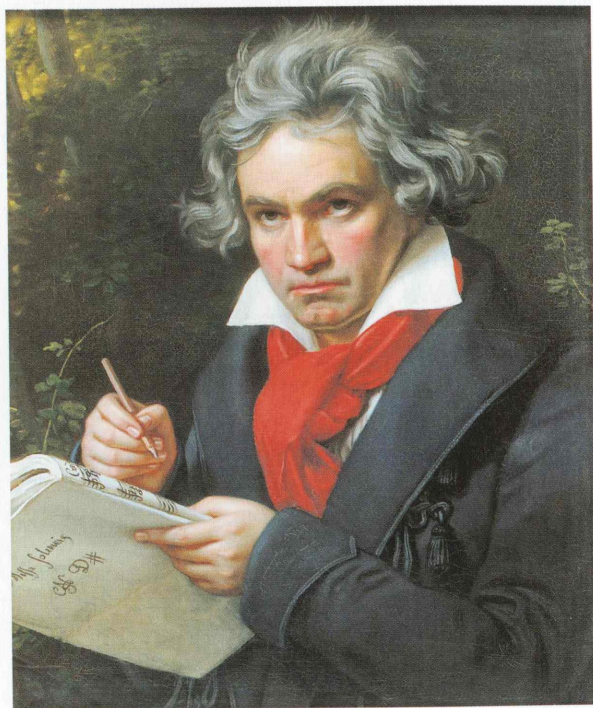
Ludwig van

Beethoven 9. Symphonie

Coriolan-Ouverture, Chorfantasie



Isfahan · Lviv · Matsuyama · Madison · Padua



Vorwort

Die Idee war einfach: Freiburg hat neun Partnerstädte in aller Welt, und in all diesen Städten gibt es Chöre. Als sich der Freiburger Bachchor entschloß, erstmals in seiner über 60-jährigen Geschichte Beethovens 9. Symphonie aufzuführen: was hätte da näher gelegen, als Sängerinnen und Sänger aus diesen Chören nach Freiburg einzuladen und so nicht nur den kosmopolitischen Appell der „Neunten“ zu singen, sondern gemeinsam singend auch etwas von Beethovens großer Weltverbrüderungs-Vision zu verwirklichen!

So einfach die Idee, so aufwendig und voller Risiken war ihre Verwirklichung. Doch es gelang. Aus aller Welt kamen sie, und es wurde ein großes Fest, ein Fest der Begegnungen, der Freundschaft, der Musik.

Viele haben geholfen, daß es dazu kam: zunächst und vor allem natürlich unsere Gäste, die weder Zeit noch Kosten scheuten, zu uns zu kommen, um mit uns zu singen und diese wunderbare Woche zu verbringen. Dann die vielen engagierten Helfer im Freiburger Bachchor, die Gastgeber in der Stadt, die Spender und Sponsoren, die Stadtverwaltung, voran unser Oberbürgermeister, der es sich nicht nehmen ließ, die Gäste persönlich zu empfangen.

Die vorliegende kleine Dokumentation sei ein Zeichen unseres Dankes.

HMB

Preface

The idea was simple: Freiburg has nine partner cities all over the world, and in each one there is a choir. When the Freiburg Bach Choir decided to perform Beethoven's Ninth Symphony for the first time in its over sixty year history, what would have been more natural than to invite the members of these choirs to come to Freiburg and thus not merely to sing about the cosmopolitan call of the "Ninth", but also by singing together to realize something of Beethoven's great vision of the brotherhood of all mankind.

So simple an idea, yet so challenging and full of risks was its realization. Nevertheless, it worked. They came from all over the world and it became a great celebration, a celebration of new acquaintances, of friendship and of music.

Many contributed to make it happen: first and foremost, of course, our guests, who spared neither time nor expense to come to sing and to spend this wonderful week with us. Then there were the many committed helpers in the choir, the hosts in Freiburg, donors and sponsors, the city administration, and especially our mayor, who did not miss the opportunity to personally welcome the guests.

May this small chronicle be a sign of our gratitude.

Herrn
Hans Michael Beuerle
Künstlerischer Leiter des
Freiburger Bachchors
Hirschenhofweg 14
79117 Freiburg

12.11.2007

Lieber Herr Beuerle,

auf diesem Weg möchte ich Ihnen und allen Mitwirkenden nochmals herzlichen Dank sagen für das großartige Partnerschaftskonzert am Samstag Abend im Konzerthaus. Sie haben damit allen Besucherinnen und Besuchern einen unvergesslichen Abend geschenkt. Welche Bedeutung diese Aufführung hatte, ist aus dem Brief jener Freiburger Bürgerin deutlich geworden, den Sie beim Empfang im Kaufhaus vorgelesen haben.

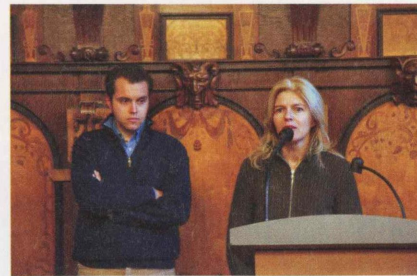
Ich weiß, wie viel Arbeit und eigenes Engagement Sie in dieses Projekt investiert haben. Das Ergebnis war eine großartige und wunderschöne Demonstration, wozu Partnerschaften fähig sind, wenn wir sie als eine freundschaftliche Begegnung der Menschen verstehen. Mir ist beim Empfang klar geworden, was in der Woche gemeinsamer Arbeit zwischen dem Bachchor und den Gästen aus den neun Partnerstädten sowie aus Colmar an Freundschaft und Herzlichkeit gewachsen ist. Sie waren im Konzert spürbar und werden auch über das Konzert hinaus wirken. Dafür bin ich Ihnen von ganzem Herzen dankbar.

Ich wünsche Ihnen und allen Helfern für Ihre weiteren Projekte mit Partnerstädten viel Erfolg. Der Gemeinderat und die Stadtverwaltung wissen, dass Sie und der Freiburger Bachchor wie niemand sonst sich für den Gedanken unserer Städtepartnerschaften engagieren. Das lässt hoffen, dass es irgendwann einmal eine Wiederholung dieses Abends geben kann.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dieter Salomon

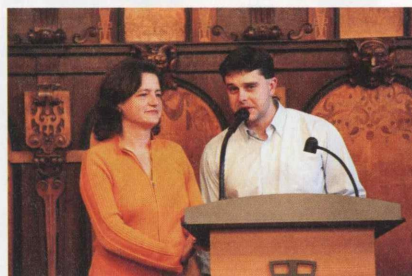
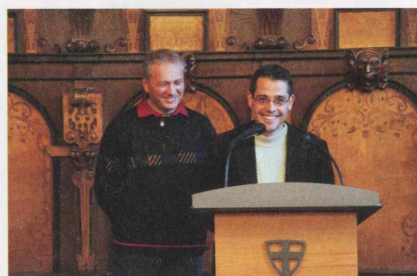
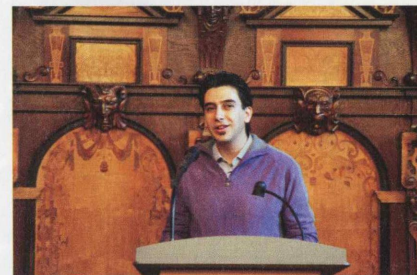




Badische Zeitung vom 6. 10. 2007

**„Freude schöner Götterfunken“
Der Bachchor führt Beethovens 9. Symphonie
mit Sängern aus allen neun Freiburger
Partnerstädten auf**

Es ist sowohl künstlerisch als auch logistisch ein Mammutprojekt, das der Freiburger Bachchor in Kooperation mit der Stadtverwaltung auf die Beine stellt: 126 Sängerinnen und Sänger aus allen neun Freiburger Partnerstädten werden am 10. November im Freiburger Konzerthaus zusammen mit den 120 Mitgliedern des Bachchors und dem 55-köpfigen Bachorchester Beethovens 9. Symphonie aufführen. Dieses Werk gilt mit seinem großen Schlußchor über Schillers „Ode an die Freude“ weltweit als Appell zur Verbrüderung der Menschheit und als Hymne für Frieden und Freiheit. (...)





Stuttgarter Zeitung vom 6.10.2007

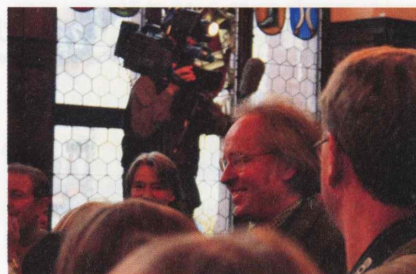
Konzert mit Sängern aus neun Partnerstädten

124 Teilnehmer werden in Freiburg am 10. November Beethovens neunte Sinfonie singen

FREIBURG. Vor drei Monaten hätte noch niemand geglaubt, was jetzt feststeht: Sänger aus allen neun Freiburger Partnerstädten werden am 10. November im Freiburger Konzerthaus Beethovens neunte Sinfonie singen. Das Projekt ist ohne Beispiel: 124 Sängerinnen und Sänger aus Besançon, Innsbruck, Padua, Guildford, Matsuyama, Madison, Lviv, Granada und Isfahan werden Anfang November nach Freiburg reisen. Hinzu kommen Sänger des Kathedralchores Colmar, die seit langer Zeit mit dem Freiburger Bachchor verbunden sind, und die Mitglieder des Freiburger Bachchors. Alles in allem werden am Abend des 10. November 250 Sänger und 50 Orchestermmitglieder auf der Bühne des Freiburger Konzerthauses stehen. (...)

Gearbeitet wird an dem Projekt in allen beteiligten Städten aber schon jetzt. „Ich habe meine interpretatorischen Ideen bereits an die Kollegen weitergegeben“, sagt Beuerle, der selbst am 10. November auf der Bühne stehen und dirigieren wird. Kein Massenchor schwebt ihm vor, sondern eine Interpretation, die das Stück als „Geste der Befreiung“ und Gleichberechtigung erkennen lässt. (...)

Die Sänger selbst haben zur Freude der Initiatoren die Idee von Schillers Ode aufgegriffen. Keiner der Gäste hat darum gebeten, in einem Hotel untergebracht zu werden. Alle möchten während ihres Aufenthaltes bei Freiburger Familien unterkommen. (...)





Badische Zeitung vom 9.11.2007

Eine Freiburger Ode an die Freude

Höhepunkt eines einzigartigen Projekts: Der Bachchor und Chöre aus allen Partnerstädten Freiburgs treten gemeinsam auf

Es ist ein einzigartiges Projekt: Nach mehr als einem Jahr Planung werden rund 300 Sängerinnen und Sänger des Freiburger Bachchors, aus allen neun Partnerstädten und aus Colmar am Samstag Beethovens 9. Symphonie im Konzerthaus aufführen. Und nicht nur das. Während dieser Woche lebte die riesige Musikergruppe - insgesamt 22 Nationen sind hier versammelt - bei Proben und dem touristischen Rahmenprogramm das „Beethoven-Projekt“ bereits: Alle Menschen werden Brüder - und Schwestern sowieso.

Mittwoch abend im proppevollen Ebneten Theodor-Egel-Saal: Zum ersten Mal proben alle Sängerinnen und Sänger gemeinsam. Einige, wie etwa die ukrainischen Sänger aus Lviv, haben eine anstrengende Anreise hinter sich. Nicht nur deshalb gibt es donnernden Applaus, als Chorleiter Hans Michael Beuerle alle Chöre einzeln vorstellt.

Am Samstag zuvor waren die ersten angereist und bei ihren Gastfamilien untergekommen. „Wir wohnen im

Ebneten Schloß“, erzählt Hassan Ezzatzadeh aus Isfahan, und „oh, oh“, lacht Barbara Hess aus Madison, „habt ihr da etwa Diener?“ Aufgekratzt sind sie alle, glücklich und aufgeregt. Beim ersten Zusammentreffen hat es gleich gezündet: Die Spanier sangen Flamen-co, die Japanerinnen ein Volkslied, die Amerikaner antworteten mit Anfeuerungssongs aus dem Football-Stadion, die Iraner mit einem Liebeslied. (...)

Nicht nur für die Gastgeber, auch für die Gäste ist das „Beethoven-Projekt“ ein großes Abenteuer. Einige, die daheim nur zehn Tage Jahresurlaub haben, haben diesen kurzerhand in die Probenwoche verlegt und ihre Partner mitgebracht „Phantastisch, wonderful, merveilleux“ sei es hier, versichern sie vielsprachig. (...)

Für die „verrückte Idee“, alle Chöre in einem Partnerschaftsprojekt zusammenzubringen, hat der Bachchor mehr als ein Jahr lang gearbeitet. Etwa 1300 Mails wurden verschickt, hat Freimut Bahmann vom Bachchor nachgerechnet, um alles zu organisieren. Auch André Roth, der über 80-jährige Leiter des Cathedralchors

Colmar, ist glücklich. Für ihn ist das „Beethoven-Projekt“ die Krönung seines Lebenswerkes: die grenzüberschreitende Zusammenarbeit aller Chöre. Und die ist wirklich grenzüberschreitend - Musik ist hier die universale Sprache. „Die 'Ode an die Freude' haben wir daheim schon geprobt“, sagt Mercedes Monteoliva-Sanchez aus Granada. (...)

Für Japaner ist die deutsche Aussprache nicht einfach“, weiß Kimiko Yakahashi. Deshalb werden bei den Konzerten immer zwei Mitglieder des Bachchors neben zwei Gästen sitzen. Ganz, wie es Beethoven gefallen hätte.

Die Konzerte: Heute abend, 20.30 Uhr, Martinskirche: Abendmusik. Romantische A-capella-Chöre und einzelne Gästechöre mit Musik aus ihrer Heimat. Eintritt frei, Spenden erbeten. Morgen früh, Samstag, 11 Uhr, Konzerthaus: Öffentliche Generalprobe Beethovens 9. Symphonie. Eintritt frei, Spenden erbeten. Das Konzert am Samstag abend ist ausverkauft.



Probenplan 3. - 10.11.2007, Beethoven 9. Sinfonie, Coriolanouverture, Chorfantasie

Samstag, 3. Nov. 2007 (Ebnet, Th.-Egel-Saal, Hirschenhofweg 14)
 17.00 Chor, Begrüßung der Gäste
 17.30-21.00 Chorprobe

Sonntag, 4. Nov. 2007 (Ebnet, Th.-Egel-Saal, Hirschenhofweg 14)
 17.30-21.00 Chorprobe
 anschließend Begrüßungsumtrunk

Montag, 5. Nov. 2007 (Ebnet, Th.-Egel-Saal, Hirschenhofweg 14)
 09.00-09.30 Trompeten, Pauken
 09.30-10.30 Hörner, Trompeten, Pauken
 10.30-12.00 Fl, Ob, Klar, Fg, Kfg, Hrn, Trp, Pk
 12.00-12.30 Fl, Ob, Klar, Fg
 15.00-18.00 Streicher
 19.30-22.00 Streicher (zum Teil getrennt)

Dienstag, 6. Nov. 2007 (Ebnet, Th.-Egel-Saal, Hirschenhofweg 14)
 10.00-10.45 Orchester ohne 3./4. Horn, Picc, Kfg, Pos, Schl
 ab 10.45 dazu 3./4. Horn
 16.00-17.00 Posaunen
 ab 19.00 Orchester ohne Picc, Pos, Schlagzeug
 ab 20.00-22.00 dazu Pos, Schlagzeug

Mittwoch, 7. Nov. 2007 (Ebnet, Th.-Egel-Saal, Hirschenhofweg 14)
 10.00-10.45 Orchester ohne 3./4. Horn, Picc, Kfg, Pos, Schl
 ab 10.45 dazu Klavier
 ab 11.45 dazu 3./4. Horn
 16.00-17.00 Posaunen
 17.00-18.45 Chor
 ab 19.00 Chor, Klav., Orch. ohne 3./4. Horn, Picc, Kfg, Pos
 ab 19.30 ohne Klavier dazu 3./4. Horn, Kfg
 ab 20.00-22.00 dazu Pos

Donnerstag, 8. Nov. 2007 (Ebnet, Th.-Egel-Saal, Hirschenhofweg 14)
 10.00-13.00 Orchester ohne Picc, Kfg, Pos, Schlagzeug
 17.00-18.45 Chor
 ab 19.00 Chor, Orchester ohne Picc, Pos, Schlagzeug
 ab 19.30 dazu Picc, Pos, Schlagzeug
 ab 20.15-22.00 dazu Klavier

Freitag, 9. Nov. 2007 (Ebnet, Th.-Egel-Saal, Hirschenhofweg 14)
 10.00-13.00 Orchester ohne Picc, Kfg, Pos, Schlagzeug
 14.00-15.15 Solisten mit Korrepetitor
 ab ca. 14.50 dazu Klavier
 15.30-17.00 Solisten, Orchester ohne Pos
 ab ca. 16.15 dazu Pos
 ab ca. 16.30 dazu Klavier
 17.00-18.30 Solisten, Chor, Klavier, Orchester tutti
 19.45 Chor Stellprobe in der Martinskirche
 20.30 Chor Abendmusik in der Martinskirche

Samstag, 10. Nov. 2007 (Konzerthaus Freiburg)
 10.15 Chor Einsingen im RUNDEN SAAL
 10.45 Orchester Aufbau und Stimmen
 11.00-14.00 Generalprobe + Korrekturen
 19.00 Chor "warming up"
 19.30 Konzert
 anschließend Empfang der Stadt im Kaufhaussaal





An die Freude mit Freunden

Bachchor bringt Beethovens Neunte mit allen neun Partnerstädten auf die Bühne

In der Geschichte der Freiburger Städtepartnerschaft wird es eine Premiere sein: Am Samstag, 10. November, geben Freiburger Bachchor und -orchester ein Konzert mit Beethovens 9. Symphonie. Das Besondere: Den großen Schlußchor über Schillers „Ode an die Freude“ singen die Freiburger gemeinsam mit 126 Sängerinnen und Sängern aus allen neun Partnerstädten.

Auf der Bühne werden die europäischen Nachbarn aus Besançon, Innsbruck, Padua, Guildford und Granada neben weit gereisten Chordelegationen aus dem ukrainischen Lviv (Lemberg), Matsuyama in Japan und aus Madison in den USA stehen. Sogar aus Isfahan, als jüngster und einziger deutsch-iranischen Städtepartnerschaft, reisen vier Sänger an. Ergänzt wird das im

wahrsten Sinne des Wortes internationale Ensemble durch 16 Mitglieder des „Chorale le la Cathédrale de Colmar“. Eine große und kulturell vielfältige Gruppe soll so nach dem Willen des künstlerischen Leiters des Bachchors, Hans Michael Beuerle, entstehen. Das, was sich mit der Idee verbindet, sei in Beethovens Neunter bereits angelegt und präge das Werk von innen her: „Es sind die alten humanistischen und kosmopolitischen Ideen, die nichts an Brisanz verloren haben.“

Sein hoher symbolischer Wert macht das Gemeinschaftsprojekt auch für Oberbürgermeister Dieter Salomon zu einem herausragenden Ereignis im Miteinander der Partnerstädte: „Kein anderes Werk aus der klassischen Musik steht so sehr für den Gedan-

ken der Verbrüderung und Freundschaft über Grenzen hinweg wie gerade Beethovens Neunte, deren Chorsatz gleichzeitig die Hymne der Europäischen Union ist!“ Gerne sicherte das Referat für Internationale Kontakte daher Unterstützung zu, denn selbst für den in Sachen internationaler Kooperation erfahrenen Bachchor ist das Konzert nicht nur ein musikalisch spannendes Experiment, sondern auch eine organisatorische Herausforderung. Von der Idee bis zur Realisierung verging mehr als ein Jahr - und noch immer werden für die Zeit ab dem 3. oder 7. November private Unterbringungsmöglichkeiten gesucht. Gastgeber kommen in den Genuss von Freikarten für das Konzert und können auch während eines abwechslungsreichen Rahmenprogramms von multilateralen Begegnungen mit Freunden aus der ganzen Welt profitieren.



Sisyphus takes a break

Freiburg: Beethoven, Beuerle, and Brotherhood

"Above the starry canopy". Actually this event could be considered something of an anniversary: thirty-five years ago, in 1972, Beethoven's melody, "Ode to Joy", was designated as the "European Anthem" by vote of the Ministers in the Council of Europe. Never before and never again would a classical composer's music become such an identifiable element. Whatever phenomenal choral masterpiece Hans Michael Beuerle could have produced for the sold-out audience Saturday night in the Freiburg Concert Hall: as a symbol Beethoven's Ninth has no equal.

"All men will be brothers". Author Dieter Hildebrandt characterized it as the "Ode to a lost cause", as the "Symphony of Sisyphus". Maybe history will prove him right. And yet

Sisyphus can take at least a brief rest. Experiencing the approximately 250 voices of the Freiburg Bach Choir and ten other choruses from Freiburg's sister cities gave tangible form to that utopian image, and a clear and focused one, at that. This massed choir itself became the event of the evening: no amorphous blob, no noisy, colorful, thrown-together mob of "sister-cities", but rather a finely tuned, well-built musical whole. And it performed almost perfectly in terms of intonation, articulation and dynamics.

"They stand with the angel choir". Above all, the conductor was successful in molding these singers from Freiburg, Besançon, Colmar, Granada, Guildford, Innsbruck, Isfahan, Lviv, Madison, Matsuyama and Padua into a single, homogeneous body, casting off the excessive forcefulness and monumentality, but also the pop-culture-casualness, with which this anthem is so often associated. A very notable accomplishment. (...)

"A spirit has soared up". This performance was not just about striving for blind ecstasy, but also reached back to the seed and showed the genesis of this masterwork of the millennium, underscoring the philological earnestness of the project. As such, we can actually mark the stages in Beethoven's ongoing struggle to find the ultimate form of expression. His "characteristic" Coriolan overture to the play about the tragic Roman hero, then the C-minor Fantasy for piano, choir and orchestra are trial attempts. The technical characteristics of the Fantasy are much clearer when examined with the Ninth in the background. (...)

The utopia of the evening was summed up in the final chorus of this work, "When love and strength are united, the gods smile on mankind". The frenzied applause at concert's end, however, was wholly of human hand.

Alexander Dick



Sisyphos macht eine Pause

Freiburg: Beethoven, Beuerle und die Brüderlichkeit

“Überm Sternenzelt”. Auch das fällt wohl unter die Kategorie Jubiläum. 1972, vor 35 Jahren, wurde Beethovens Melodie "Freude schöner Götterfunken" per Beschluss des Ministerkomitees des Europarats zur "Eurohymne" bestimmt. Niemals zuvor und danach wurde die Musik eines Klassikers so sehr zum identitätsstiftenden Instrument. Weshalb Hans Michael Beuerle am Samstag im ausverkauften Freiburger Konzerthaus vermutlich jedes noch so phänomenale Chorwerk zur Aufführung hätte bringen können: Beethovens Neunter kommt nichts an Symbolik gleich.

“Alle Menschen werden Brüder”. Der Schriftsteller Dieter Hildebrandt hat das als "Hymnus auf die Vergeblichkeit", als "Sinfonie des Sisyphos" bezeichnet. Die Geschichte mag ihm

recht geben. Und doch kann Sisyphos für einen Moment pausieren. Wenn man die rund 250 Sänger des Freiburger Bachchors und zehn weiterer Chöre aus sämtlichen Partnerstädten Freiburgs erlebt, bekommt die Utopie für kurze Zeit Gestalt, eine ganz klare und schlanke obendrein. Denn dieser Gemeinschaftschor ist das Ereignis des Abends. Keine amorphe Masse, kein kläglich bunt zusammengewürfelter Partnerschaftshaufen, sondern ein stimmlich hoch differenziert gestalteter Klangkörper. Und der agiert geradezu vorbildlich im Hinblick auf Intonation, Artikulation und Dynamik.

“Sie im Chor der Engel stehen”. Vor allem ist es dem Dirigenten gelungen, die Sängerinnen und Sänger aus Freiburg, Besançon, Colmar, Granada, Guildford, Innsbruck, Isfahan, Lviv, Madison, Matsuyama und Padua zu einer gestalterischen Homogenität zu führen, die allem Brachialen, Monumentalen und Hemdsärmeligen, das man diesem Hymnus allzu oft angedeihen lässt, abschwört. Eine bemerkenswerte Leistung. (...)

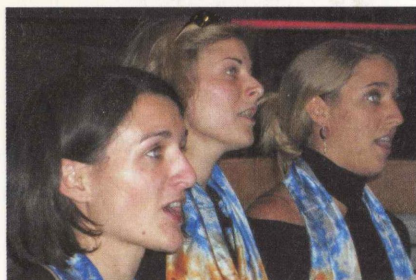
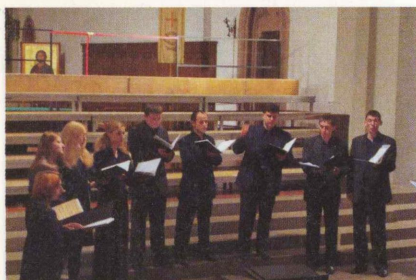
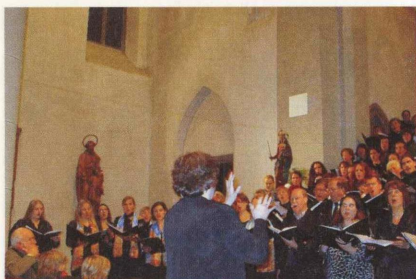
“Hat ein Geist sich aufgeschwungen”. Da diese Aufführung nicht nur nach billigem Jul sondern sozusagen nach den Wurzeln, nach der Genese eines Jahrtausendwerks sucht, unterstreicht die philologische Ernsthaftigkeit dieses Projekts. So gesehen kann man in der Tat die "charakteristische" (Beethoven) Ouvertüre um den scheiternden römischen Helden Coriolan und seine c-Moll-Fantasie für Klavier, Chor und Orchester als Stationen in des Komponisten allzeit zähem Ringen um die optimale Ausdrucksform begreifen, als Prototypen aus dessen Versuchsküche. Denn gerade die formalen Merkwürdigkeiten der Fantasie erschließen sich nur vor dem Hintergrund der Neunten. (...)

Die Utopie des Abends, sie kommt hier schon im Chorfinale zum Ausdruck: "Wenn sich Lieb und Kraft vermählen, lohnt den Menschen Göttergunst". Der frenetische Beifall nach Konzertende war dennoch von Menschenhand.

Alexander Dick







Freitag, 9. November 2007, 20.30 Uhr
Martinskirche Freiburg

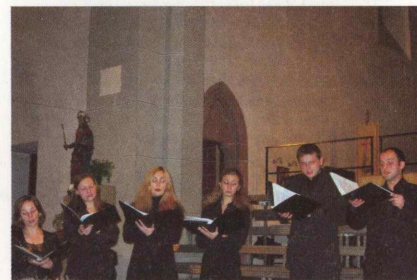
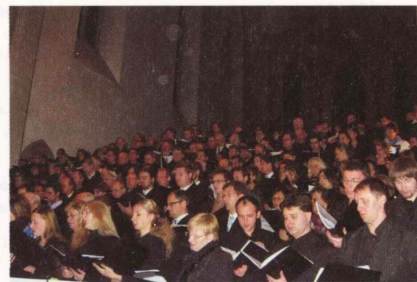
ABENDMUSIK mit dem CHOR DER PARTNERSCHAFTEN

FREIBURGER BACHCHOR
zusammen mit Mitgliedern von Chören aus
BESANÇON (F), COLMAR (F), GRANADA (E), GUILDFORD
(GB), INNSBRUCK (A), ISFAHAN (IR), LVIV (UA), MADISON
(USA), MATSUYAMA (J), PADUA (I)

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)	Jauchzet dem Herrn alle Welt
Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)	Kyrie KV 91
Volkslied	Gott hat alles recht gemacht
Mykola Lysenko (1877-1921)	Kant Raspjatju (Kreuzigungslied)
Mykola Lentovich (1877-1921)	Pralja (Volkslied)
Volkslied	Tscheres pole schirokie
Michaelo Verbezki (geb. Anfang 19. Jhd.)	Angel vopjasche (Osterlied)
Anton Bruckner (1824-1896)	Locus iste (graduale)
Tomás Luis de Victoria (1548-1611)	Ave Maria
Ferran Sors (1778-1839)	O Cruz
Carlos Guastavino (1912-2000)	Se equivocó la paloma (Text von Rafael Alberti)
Manuel Penella (1880-1939)	Habanera (aus der Zarzuela 'Don Gil de Alcalá')
Amadeo Vives (1871-1932)	Coro de románticos (aus der Zarzuela 'Doña Francisquita')
Melchior Franck (1580-1639)	Da pacem Domine
Max Reger (1873-1916)	Nachtlied

Dirigenten:

Beverly Taylor (Madison), Georg Weiß (Innsbruck), Taras Hrudovyy
(Lviv), Francisco Ruiz (Granada), Hans Michael Beuerle (Freiburg)



„Beethoven-Partnerschaftskonzert“, November 3 - 10, 2007

Saturday 3 17.00 Welcome
17.30 Rehearsal (until 21.00)

Sunday 4 14.30 Rehearsal
20.00 Welcome Party (Getting to know each other,
information on the program)

Monday 5 10.00 - 11.30 Guided City Tour
(in English, for guests from Madison, Matsuyama and
Isfahan - for others see Thursday!)
Meeting point: Tourist Information,
Rathausplatz (Old City Council)

Special Program**
(Registration necessary with Andreas Grünwald):
9.30 „Timber in modern sawmills“,
Departure Th.-Egel-Saal, Ebnet

13.15 Trip to the Black Forest
Departure 13.15 Th.-Egel-Saal, Ebnet
(or: Konzerthaus at 13.30)
Waldkirch (organ-museum) - Kandel (1.243 m)
St.Peter - Melcherhof (cheese-making and -tasting,
make sure to have warm clothing with you!!)

Tuesday 6 9.00 Trip to Colmar / Wine-Tasting
Departure 9.00 Th.-Egel-Saal, Ebnet
(or Konzerthaus at 9.15)
Reception by the Mayor of Colmar;
guided city tour - Unterlinden
15.45 Departure from Musée d'Unterlinden
16.30 Wine Tasting, Winzerkeller Breisach

Wednesday 7 Special Programs
in the morning (**Registration necessary):
• Junior/Senior High School (Schulte/Saße)**
• Courts and Justice (Alfred Künschner)**
9.30 Martinstor
10.30 Art in Public Space (Andreas Kautzsch)
17.00 Rehearsal (for singers until 20.30)

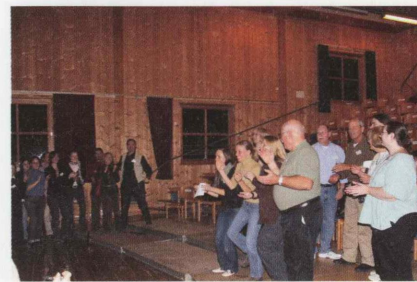
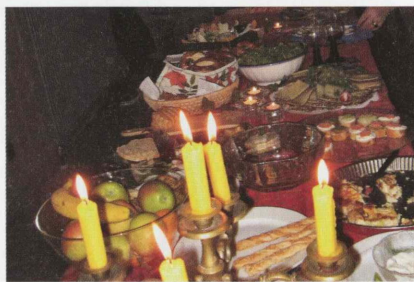
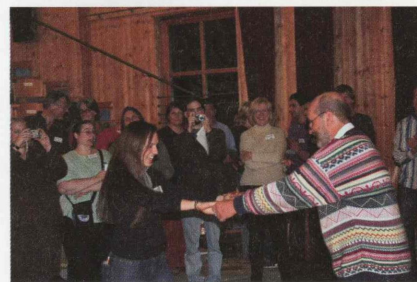
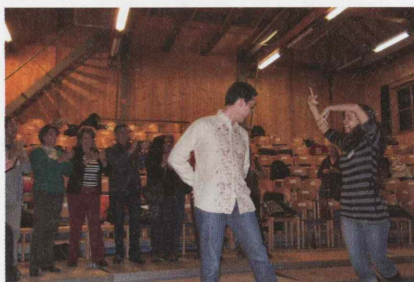
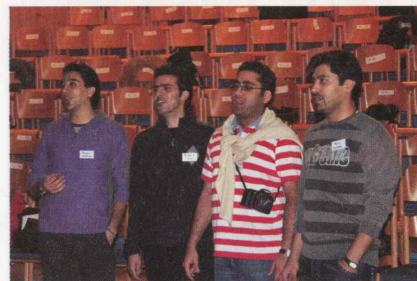
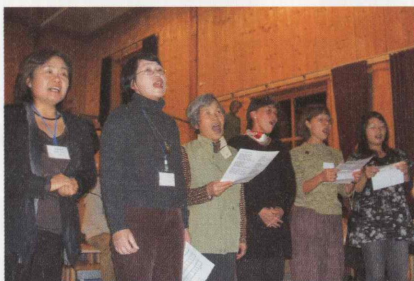
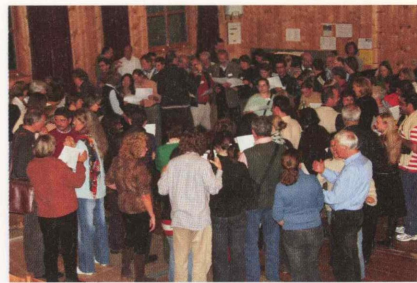
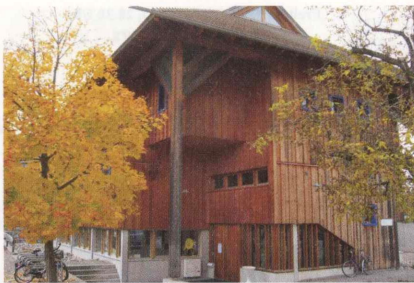
Thursday 8 10.00 - 11.30 Guided city tour
(in Spanish, Italian, Russian, German)
Meeting point: Tourist Information,
Rathausplatz (Old City Council)

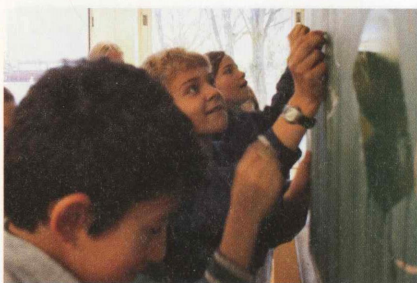
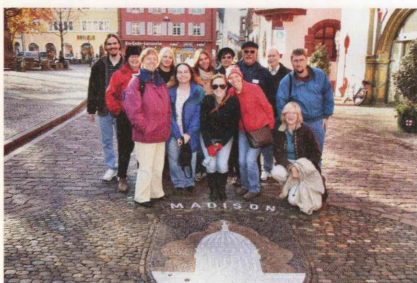
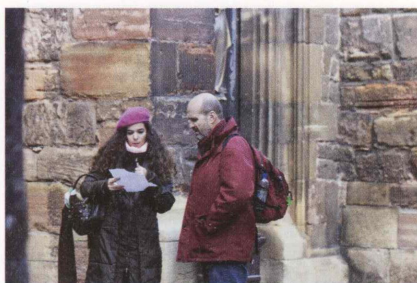
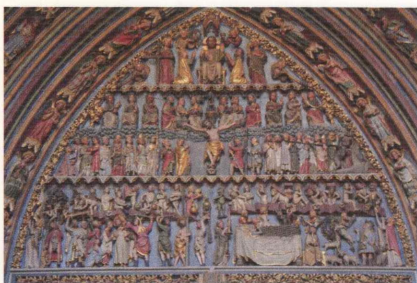
Comprehensive School (Freimut Bahmann)**

12.15 Our cathedral „Das Münster“ for
„art historians“ (translation Christina Erger)
Special Program** (Registration necessary)
for those interested in the history of art
Meeting point: Historisches Kaufhaus, Münsterplatz

15.30 Reception by Mayor Dr.Salomon
„Historischer Ratsaal“, Rathausplatz
(Old City Council), ca. 45 min.

17.00 Rehearsal (for singers until 20.30)





„Beethoven-Partnerschaftskonzert“ 3.-10.11.2007

- Sa., 3.11. 17.00 Begrüßung der Gäste
17.30 Chorphröbe (bis 21.00 Uhr)
- So., 4.11. 14.30 Chorphröbe, anschließend:
20.00 Begrüßungsabend (Kennenlernen,
Vorstellung von Teilnehmern und Programm)
- Mo, 5.11. 10.00 - 11.30 Stadtführung Freiburg:
(in Englisch für Gäste aus Madison, Matsuyama
und Isfahan). Treffpunkt: Tourist-Information,
Rathausplatz 2-4 (Altes Rathaus)
- 9.30 Sonder-Angebot: Sägewerk Dold/Buchenbach
(Andreas Grünwald), Abfahrt Th.-Egel-Saal 9.30
- 13.15 Schwarzwaldausflug
Abfahrt Egel-Saal (bzw. 13.30 Konzerthaus)
Waldkirch (Orgelmuseum) - Kandel - St.Peter -
„Melcherhof“ (Käseerei) - warme Kleidung! -
- Di., 6.11. 9.00 Uhr Ausflug Colmar und Weinprobe
Abfahrt Egel-Saal (bzw. ab 9.15 Konzerthaus)
Empfang beim Bürgermeister von Colmar
Stadtführung Colmar - Unterlindenmuseum etc.
- warme Kleidung für Stadtführung! -
15.45 Abfahrt in Colmar zum Winzerkeller/Breisach
ab 16.30 dort Weinprobe
- Mi., 7.11. Spezielle Programme für kleinere Gruppen:
9.30 Gerichte in Freiburg (Alfred Künschner)**
Treffpunkt: Rathausplatz, Tourist-Information
10.30 Kunst im öffentl. Raum (Andreas Kautzsch)
Treffpunkt: Hauptportal Münster
Schulbesuche (G. Saße und Ute Viane Schulte)**
Zeit + Ort nach vorheriger Vereinbarung**
- 17.00 Chorphröbe
18.45 Chor-/Orchesterprobe (für Sänger bis 20.30)
- Do., 8.11. 10.00 Stadtführung Freiburg
in spanisch, italienisch, russisch und deutsch für
die Gäste aus Granada, Padua, Lviv und Innsbruck
Treffpunkt: Tourist Information, Rathausplatz 2-4
(Altes Rathaus). Die Stadtführung schließt das
Münster ein, das anschließende Angebot
„Freiburger Münster“ von Dr.Schütz ist für
kunsthistorisch besonders Interessierte gedacht.
- 10.00 Sonder-Angebot: „Freiburger Münster“
kunsthistorisch. Treffpunkt: Historisches Kaufhaus,
Münsterplatz (Fr. Dr.Schütz/Übersetzung C.Erger)
„Schulbesuch“ (Freimut Bahmann)**; Ort u. Zeit n.V.
- 15.30 Empfang durch OB Dr.Salomon
Ort: Historischer Ratssaal im Rathaus (Rathausplatz)
- 17.00 Chorphröbe
18.45 Chor-/Orchesterprobe (für Sänger bis 20.30)

Friday 9

Special Programs

(**Registration necessary, details/additional program on separate flyer):

8.45 Titisee (Andreas Kautzsch)

Meeting point: „DB-Service“-desk

at Main Station/central Hall

10.00 Museum of Historical Instruments

(Gretel Wyneken)**. Meeting point:

„DB-Service“-desk at Main Station/central Hall

10.00 Solar Factory (Jutta Beier)**

Meeting point: Martinstor

10.00 Walking Tour close to the city

(Albrecht Verbeek)**

Meeting point: Schwabentor

11.00 Theater Freiburg: „Medea.Stimmen“

followed by backstage-tour

Bertholdstraße/Platz der Universität,

(Klaus-Hinrich Voss)**. ticket 7,- €,

Meeting point Main entrance of the theater at 10:45

17.00 Rehearsal (Th.-Egel-Saal, until 18.30,

followed by transfer to Martinskirche)

19.45 Rehearsal (Martinskirche, Rathausplatz !!)

20.30 „Abendmusik“ (Evening music),

Martinskirche Rathausplatz

Saturday 10

10.15 Rehearsal (Konzerthaus/„Runder Saal“

- close to Main Station „Hauptbahnhof“)

11.00 Dress Rehearsal (until 14.00)

19.00 „Warming up“ (Konzerthaus)

19.30 Concert

after the concert (at about 22.00)

Reception by the City of Freiburg at the

„Historisches Kaufhaus“ (Münsterplatz)

Practical Information:

• If you want to take part in any of the „special-programs“ marked **: please use the registration form on your arrival (or contact the person responsible). For further information on these special programs see additional pages.

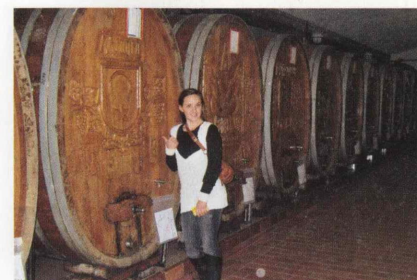
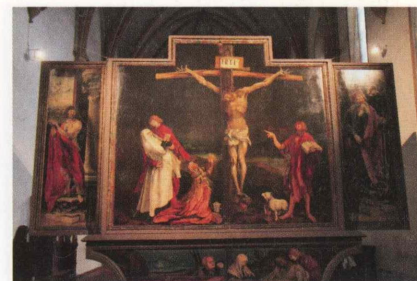
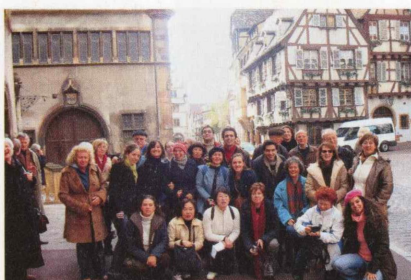
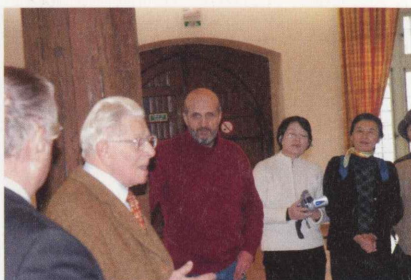
• The programs in bold and underlined letters are intended for all of you. Please give notice, if you are not able to participate in these events.

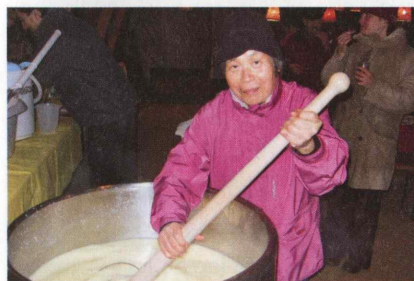
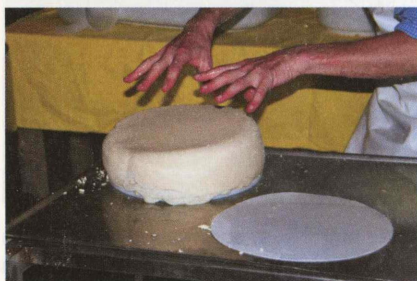
• Food: Snacks will be provided during rehearsals on Saturday 3 and from Wednesday 7 to Friday 9. We are sorry that due to limited capacity we cannot provide for whole meals during and after rehearsals, except on Sunday evening.

• Clothing: remember to care for warm clothing on trips, especially on Monday (altitude up to 1.243 m) and Tuesday. We want you to stay healthy and in good humors during your stay with us in Freiburg. You have come to sing with us, so take care of your voices.

• Take care of your „Gast-Ticket“: you can use all local public transport (buses, trams) with it. - All times are given in European style, for example: 17.00 is equivalent to 5 p.m.

• An information board will be installed at the Th.-Egel-Saal where rehearsals take place. Please check there for any additional information. We are sorry not to be able to communicate every single aspect in the 8 different languages. Let's stop talking and writing - we are sure we are having a great time, great music and a great concert together!





Fr., 9.11.

Sonder-Angebote (Einzelheiten und noch mehr Programm auf separatem Info!)

8.45 Titisee - Begleitung (Andreas Kautzsch)
Treffpunkt: Hauptbahnhof,
„DB-Service“-Theke/Haupthalle

10.00 Instrumentenmuseum Bad Krozingen
(Gretel Wyneken)**. Treffpunkt: Hauptbahnhof,
„DB-Service“-Theke/Haupthalle

10.00 Solarfabrik (Jutta Beier)**
Treffpunkt: 10.00 Martinstor

10.00 Freiburger Spaziergänge
(Albrecht Verbeek)**
Treffpunkt: Schwabentor

11.00 Theater Freiburg: „Medea.Stimmen“***
Bertoldstraße/Platz der Universität (Klaus Voss)**

17.00 Chor-/Solisten-/Orchesterprobe (bis 18.30,
dann Fahrt zur Martinskirche)
19.45 Stellprobe Martinskirche, Rathausplatz!!
20.30 Abendmusik Martinskirche, Rathausplatz!!

Sa., 10.11.

10.15 Chor-Einsingen Konzerthaus, Runder Saal
11.00 Generalprobe (bis 14.00)
19.00 Chor „warming up“ Konzerthaus
19.30 Konzert

anschließend: Empfang der Stadt Freiburg
im Kaufhaussaal/Münsterplatz

Praktische Informationen:

- wer an Spezial-Programmen, die mit ** markiert sind, teilnehmen möchte, wird gebeten, sich so bald als möglich dafür anzumelden. Anmeldebogen dafür zurückgeben oder persönlich unter den angegebenen Nummern anmelden.

- Wenn Gäste an den fett gedruckten und unterstrichenen Programmpunkten, die für alle vorgesehen sind, nicht teilnehmen wollen, bitten wir um Nachricht.

- Essen: Wir können während der Proben am Samstag, 3.11., und von Mittwoch, 7.11. bis Freitag, 9.11., nur kleine Snacks anbieten. Leider können wir wegen begrenzter Kapazitäten nicht für volle Mahlzeiten vor oder nach den Proben (Ende für die Sänger am Sa. um 21.00, am Mi./Do. um 20.30) Sorge tragen.

- Kleidung: an warme Kleidung bei den Ausflügen in den Schwarzwald und nach Colmar denken!

- Bitte auf das „Gast-Ticket“ achten; damit können sie die lokalen Busse und Bahnen benutzen. - Alle Zeiten sind in deutscher Schreibweise angegeben.

- Beim Th.-Egel-Saal wird eine Informationstafel installiert sein. Für aktuelle Informationen zum Programm etc. bitte dort regelmäßig nachschauen! Wir können (leider) nicht alles in 6-8 Sprachen mündlich erläutern und wollen - vor allem - Musik und ein schönes Konzert machen!

On behalf of the City of Madison, Wisconsin, I want to thank you for inviting members of the Choral Union and Madison Symphony Chorus to sing with the Freiburger Bachchor in a performance of the Beethoven 9th Symphony.

I understand that the members of your choir have put a great deal of effort into housing our 15 chorus members while they are in your city and planning a variety of tours and events for them. This is a very exciting opportunity for the members of our choruses, and I appreciate your efforts on behalf of our citizens.

The Madison-Freiburg sister city program is very important to Madison, and I congratulate you on being able to have people from all of your sister cities participate in the concert.

David J. Cieslewicz, Mayor of Madison



When words fail, Music Speaks.

This is to tribute our greatest appreciation to Freiburger Bachchor for their warm hospitality.

We are incredibly joyful that we had

the chance to participate in an historic artistic event that brings different cultures together and unites them in the stunning language of music.

Mohammad Hassan Ezat Zadeh, Ramin Khalaj, Smaeil Mirzaei, Pouyan Shadmani, Isfahan



This will be unforgettable experiences for all of us. We want to thank the Bachchor for the wonderful opportunity, and you personally for the great work you did. We'll keep in touch anyway, to talk about common musical projects (I hope so) and for personal contacts. Thank you again, for everything.

Marina, Padua



(...) Nos choristes ont été ravis de participer à ce projet exceptionnel à la fois par la qualité musicale et les rencontres amicales entre des gens d'origines si diverses. En espérant vous revoir à Besançon je vous transmets mes très cordiales salutations.

Jean Mislin, Besançon

Wir haben die Tage in Freiburg sehr genossen, sowohl den offiziellen als auch den inoffiziellen Teil. Ich muss noch einmal meinen großen Respekt für die organisatorischen Leistungen des Bachchors aussprechen. Ich war überwältigt vom reibungslosen Ablauf



und der ausgesprochen herzlichen Gastfreundschaft der Freiburger. Ich habe mit allen meinen Teilnehmern geredet und sie haben sich selten so willkommen und gut betreut gefühlt wie bei diesem Projekt. (...) Ich werde unsere Bürgermeisterin über den großen Einsatz der Freiburger im Kontakt mit den Partnerstädten informieren.

Georg, Innsbruck

All my words only about THANK YOU VERY MUCH FOR ALL!!! All participants from Gloria are very happy and satisfied. Maybe in future we can make the same project together with Bachchor in Lviv (why not)? My best regards for all Friends especially for Mr. Beuerle!

Volodymyr, Lviv



I never have these happy and wonderful experience such as in Freiburg. Thank you! And thanks to people in Freiburg, and friends of whole world. Best regards to the members of Freiburg Bachchor!
Sincerely yours

Kimiko Takahashi, Matsuyama



Es gibt keinen der Spanier, der nicht wieder zurück wollte. Abschiedstränen gab es auf beiden Seiten, bei den Gastfamilien genauso wie bei uns. Am Flughafen wollten einige gleich wieder umkehren, was leider nicht möglich war. Wir sind Euch in jeder Hinsicht dankbar, denn der Organisationsaufwand und die Durchführung einer Veranstaltung mit sovielen Menschen aus derart unterschiedlichen Kulturen und Sprachen ist enorm. Dazu ja noch die Musik, was ja das Wichtigste des Treffens war. (...)

Miguel, Granada



(...) If only the politicians of all our countries could get on so well. Congratulations on the organization it was splendid and a credit to you, you must be glad that it is now over and you can return to normal. (...) All the best,

John Trigg, Guildford

What a wonderful day!
What glorious Music!
Ich möchte mich als ZuhörerIn von Herzen bedanken für ein großartiges Kon-



zert, das unsere Herzen verzaubert ... Danke für die grandiose Idee, so engagierte Sänger zu einem friedensstiftenden Fest aus so zahlreichen Ländern nach Freiburg einzuladen! Ich bin 63 Jahre alt, Freiburgerin, und Mitglied im Verein zur Förderung der Freiburger Städtepartnerschaften ... Hätten wir doch nur 1939 Armeen von Sängern gegeneinander antreten lassen anstatt Soldaten!
So erleben wir das immerhin im Jahre 2007, ein wahrhaft beglückendes Ereignis in meiner Heimatstadt!
Shalom für alle und jedermann,

Kristiane Wettling, Freiburg



I'm still excited about last week, we are full of great memories from Freiburg and from Bachchor, we will never forget all those hospitalities. You created one of our best memories, full of energy and friendship. Best regards,

Pouyan, Isfahan



Les membres du Bach Chor ont réalisé un extraordinaire travail de préparation et on été sur la brèche pendant toute la phase de réalisation. Mais, nous sommes en Allemagne, et pour ce qui concerne la place de la musique dans la société, c'est un autre monde que la France. Il faut savoir que les choristes les plus éloignés (américains, japonais ...) ont fait le voyage spécialement et séjourné une



semaine à Freiburg, où on leur avait organisé des activités les jours sans répétition (lundi à mercredi), par exemple ouvrir spécialement pour eux le musée Unterlinden de Colmar fermé le mardi. Difficile de décrire l'enthousiasme suscité par une telle action de mondialisation réussie. On aurait aimé que le compositeur connaisse ce retentissement de son oeuvre, même si l'effet n'est que symbolique ...

François Fleurot, Besançon
(qui, paraphasant J. F. Kennedy, déclare „Ich bin ein Freiburger“)



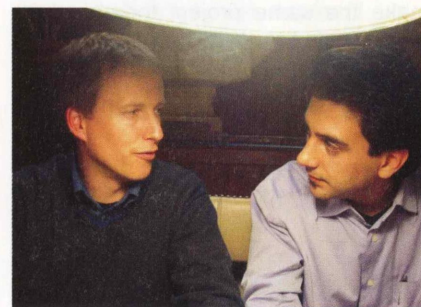
Das Beethovenkonzert wird den Freunden und uns unvergeßlich bleiben, ich hatte die 9. nie „live“ gehört! Und überhaupt nicht gewußt, wie zerrissen, sprunghaft etc. sie auch ist, mit welcher Mühe und Kraft die „Freude“ erst erkämpft wird.

Gunhild Pörksen, Freiburg

Man kann es eigentlich nur erahnen, was sich durch diese Begegnungen auf mehrfachen Ebenen vollzogen hat, und hoffen, daß es bei möglichst

vielen Hörern und „Aktiven“ fest ins Innerste eingedrungen ist.

Johannes Kemter, Freiburg



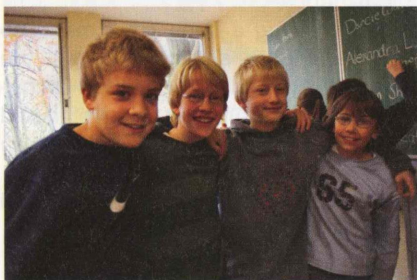
Der Bachchor Freiburg in Gemeinschaft mit einem Weltchor aus zehn Chören der ganzen Welt und dem Bachorchester unter der Leitung von Professor Beuerle, im Konzerthaus in Freiburg. Ich schreibe diesen Kommentar als Angehöriger einer Generation, die noch die Schreckenszeit des Nationalsozialismus erlebt und die Nachkriegsgeschichte mit ihren Verführungen miterlitten hat. Ich schreibe ihn als Bekennender der großen abendländisch-christlichen Kultur, in der auch das große Werk Ludwig van Beethovens beheimatet ist, das seine



Aktualität bis zum heutigen Tag behalten hat und das weit in die Zukunft weist. (...)

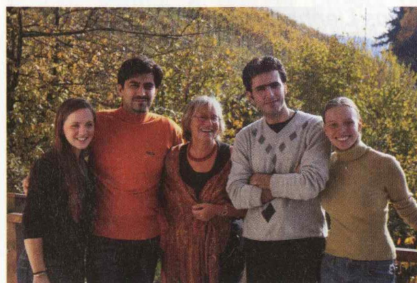
Umso bedeutsamer war es gewesen, daß die von Deutschland mit Krieg und Leid überzogenen Völker und Staaten schon sehr bald nach dem Krieg ausgerechnet das Werk eines Deutschen, nämlich das von Ludwig van Beethoven zur Europahymne erklärt haben. Sie erkannten, daß der Geist dieses Werkes die Völker wieder zusammenführen und zusammenhalten könnte. (...)

Als junger Mensch hatte ich die Vision von einem großen Weltkonzert aller



Kontinente und Staaten, bei dem Beethovens 9. Symphonie mit dem beschwörenden Gesang „An die Freude“ von Friedrich Schiller erklingen sollte, als Ergebnis einer friedvollen Politik. Als das ereignisreiche Konzert mit Beethovens Neunter unter Herrn Professor Beuerle bekannt wurde, wo eine Weltvertretung an Sängerinnen und Sängern den Chorpart übernahm, mußte ich an diese Vision denken. Als das Werk dann im Konzerthaus erklang, wurde diese Vision zur Wirklichkeit. Sicherlich nicht für mich allein,

sondern auch für alle, die an einer befriedeten Welt seit Jahrzehnten gearbeitet haben. Ob es bis dahin



durchdringt, wo über die Weichenstellungen in Kultur und Bildung entschieden wird!? Man kann es nur hoffen. Jungen Menschen den Weg zu öffnen, die große Botschaft der großen klassischen Kunst zu begreifen und danach leben zu können.

Unser aller innigster Dank gehört dem Bachchor Freiburg und seinem engagierten begnadeten Leiter Herrn Professor Beuerle. Ein Dank aber auch all denen aus der ganzen Welt, die herbeigeeilt waren, um diese Idee eines Weltkonzertes Wirklichkeit werden zu lassen.

Conrad Wilhelm Mayer, Breisach



It was a great experience singing with you and a wonderful week. I will never forget those fantastic days. It will be really nice to meet you again and I wish to sing with you in future. Best regards,

Esmaeil, Isfahan



Sie haben den Gedanken der Städtepartnerschaft erneut mit Leben gefüllt.

Thomas Oertel, Freiburg



Eigentlich wollte ich die 9. gar nicht mitsingen. Ich bin Ihnen dankbar dafür, dass Sie mich davon überzeugt haben, dass es auch anders geht.

Wolfgang Berweck, Villingen

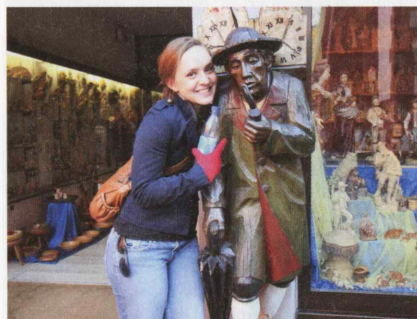
Drei unserer Kinder und ich waren begeisterte Zuhörer und gingen schwärmend und erfüllt nach Hause.

Frank Bohsung, Freiburg



Es war ein grandioser gemeinsamer Weg, den wir unter Ihrer Leitung gehen durften, ein bleibendes Geschenk, wie wir Menschlein aus verschiedenen Ländern, Sprachen und Kulturen jenes „Alle Menschen werden Brüder“ nicht nur gemeinsam singen lernten, sondern jenseits aller Noten und Worte im tiefsten Innern erleben durften. Dafür von Herzen Dank.

Hans Peter Mania, Ettenheim



Wir Freiburger dürfen stolz und glücklich sein, dass wir diese Sternstunde (...) erleben konnten.

Hans Lienhart, Freiburg

War echt ein fetziges Projekt und ihr könnt echt stolz sein, diese Riesenkiste so bewältigt zu haben ... RESPEKT!

Christian Elsner, Würzburg



Die „Neunte“ war wirklich ein besonderes Konzert für Freiburg und ein besonderes Erlebnis für jeden Mitwirkenden und ich glaube, daß jeder Teilnehmer glücklich und stolz war, dabeigewesen zu sein. Ich bin dankbar, dass ich mit-singen durfte.

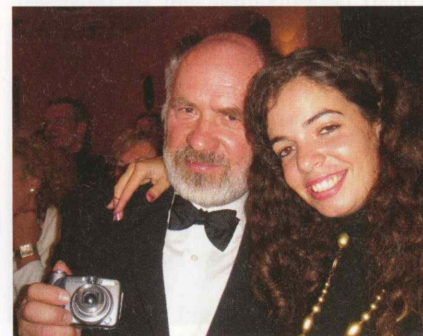
Klaus-Hinrich Voss, Freiburg

Herzlichen Dank für diese beeindruckende Beethoven- und „Multinationalitätserfahrung“,

Bettina Weiß, Basel

Hello! My name's Stefano Torchio, I'm 23 and I'm a musician and a student from Padua. I'd like to tell you a wonderful story because I think that peo-

ple must know and think and remember about these things and that in the world sometimes also beautiful



things happen. (...)

Try on thinking a huge choir made up of 250 singers singing together the Ode to Joy with a wonderful Orchestra of 60 very young, beautiful and able musicians playing together for an audience of 1,700 people! (...)

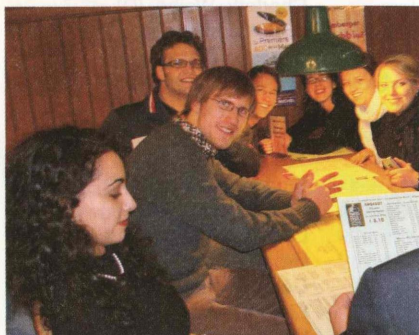
This was an extraordinary cultural



event made by 2,000 people! And it doesn't finish here! The evening before another concert was played into the St. Martin Church with the same performers and people singing, to-

gether with the choir, "Da pacem Domine in diebus nostris".

But the most beautiful thing is what happened after the last concert. There was a reception in the city hall and eve-



ry choir sang a popular song from its land: we were from Italy, so we sang "Va' pensiero" a hymn by Giuseppe Verdi and all people of all the other nations sang together with us! Then we went to a pub singing again the Ode to Joy during the way and all the people looked and listened to us and got wondered. In that pub we were about 30 young musicians from 5 different nations: Italy, Germany, Austria, Spain



and Iran! It seems a silly thing, but not: all people were singing, joking, speaking and having fun together and it was without a precise project or strict rules but only for the instinctive need to be together and have relationship between persons! «It's better than UN or European Parliament or such as...» I thought, don't you?

So, now I have a question, a dream such as a "utopia": is it possible that Music, Arts and Culture will be the future instruments to make people live good together and give the so desired and notorious peace around the World?

Stefano Torchio, Padua



Danke für dieses ergreifende, ergötzende, begeisternde, friedensstiftende, Freunde gewinnende, Grenzen sprengende, Nähe schaffende, Kosmos beschwörende, Unendlichkeit vermittelnde, ... Glück bringende, ... musikalische Ereignis.

Gertrud Keil, Freiburg

Es war wirklich wunderschön und sehr beeindruckend, mit welchem Elan und



welcher Präsenz der Schlußsatz der 9. „durch das Konzerthaus fegte“. Gänsehautgefühl, echt toll!

Lioba Aliche, Ebnet

"Men at some time are masters of their fates: The fault, dear Brutus, is not in our stars, But in ourselves"

The entire program, experience, city, and especially the people last week are and were unforgettable, and I feel very lucky that I was given the opportunity and proud to say I was part of it. I can not Thank You enough for all of the work you did in organizing so much of that amazing experience. I will never forget it.

Darcie Walston, Madison



Der Chor der Partnerschaften

Sopran

Julia Aichner (A)
 Erica Zulikha Benato (I)
 Gabriele Bippus (A)
 Mary Broughton (GB)
 Mariem C. Cabrera (E)
 R. M. de los A. Casada (E)
 Alice Covolo (I)
 Kathrin Dollinger (D)
 Myriam Egel (D)
 Christel Ehretsmann (F)
 Christina Erger (D)
 Eva-Maria Faller (D)
 Ulrike Fasol (D)
 Friederik Frank (D)
 Erika Geiger (D)
 Helga Giesinger (D)
 Susanna Gundermann (D)
 Rena Hadji-Cheykh (D)
 Margaret Harrigan (USA)
 Verena Haug (D)
 Dimka Herms (D)
 Rosemarie Heinrich (F)
 Susanne Jena (D)
 Ragini Joshi (D)
 Christina Kaiser (D)
 Helga Kaiser (D)
 Lyudmyla Kapustina (UA)
 Olena Kapustina (UA)
 Gertrud Keil (D)
 Nataliya Konchak (UA)
 Juana Kosiol (A)
 Maria Kovacs-Kläsle (D)
 Doris Kuen (A)
 Ilse Lange (D)
 Lena Lange (D)
 Christine Lauck-Bauer (D)
 Jean-Louis Louzy (F)
 Alex Lubniewski (USA)
 Marina Malavasi (I)
 Marie-Madeleine Mania (D)
 Susanne Markert (D)
 Regina von Maydell (D)
 Patricia Marin Yanguas (E)

Marie-Andrée Martin (F)
 Karen Matteoni (USA)
 Noemi Medina Palma (E)
 Anne-Catherine Meinrad (F)
 Beate Mengdehl (D)
 Chantal Meyer (F)
 Margrit Mödersheim (D)
 Maria Pia Molinari (I)
 Sánchez M. Monteoliva (E)
 Susan Munita Melo (E)
 Barbara Mutke (D)
 Lea Nirk (D)
 Noemi Noval Martinez (E)
 Chantal Oly (F)
 Laura Pizzol (I)
 Anne A. Riddle (USA)
 Eva María S. Cuadros (E)
 Franziska Pohl (D)
 Eva Kathrin Pollmann (D)
 Luisa Fernanda S. Polo (E)
 Christiane Riedmann (D)
 Gudrun Saße (D)
 Ursula Scheiber (A)
 Juliane Schenck (D)
 Ute Viane Schulte (D)
 Julie C. Sinistore (USA)
 Susanne Steinhäuser (D)
 Annie Liliane Tavakilian (F)
 Beverly Taylor (USA)
 Chikako Todaka (D)
 Darcie Walston (USA)
 Bettina Weiß (D)
 Sabine Zähringer (D)

Alt

Eliane Bachschmidt (F)
 Iris Bechtold (D)
 Jutta Beier (D)
 Dianella Bisello (I)
 Susanne Brenner (D)
 Fatima Cobo Pulido (E)
 Odile Dauger (F)
 Mariko Doi (J)
 Elisabeth Donois (F)

Hanna Ebert (D)
 Val Edwards (GB)
 Anna Flügge (D)
 Sabine Frigge (D)
 Alida Fritsch (F)
 Kathrin Gehrmann (D)
 Christa Hans (D)
 Marie-Anne Hartmann (F)
 Stefanie Hartmann (D)
 Friederike Herrmann (D)
 Hanna Hesse (D)
 Monique Helfer (F)
 Barbara Hess (USA)
 Regina Holzbrink (D)
 Dörte Knall (D)
 Inge Knipper (D)
 Regina Köhler (D)
 Christine Kom (D)
 Christina-Maria Kraft (A)
 Sabine Laimböck (A)
 Utta Link (D)
 Julia Marmon (D)
 González E. Moreno (E)
 Irmgard Moser (D)
 Yuliya Mykhaylova (UA)
 Jutta Ohnemus (D)
 Shimizo Otsuki (J)
 Odile Paule (F)
 Anneli Petrak (D)
 Elena Piccolo (I)
 Anne Pierron (F)
 Beate Pikolin (D)
 Jamie Puffer (USA)
 Dorothe Reich (D)
 Milagros S. López (E)
 Mercedes S. Fernández (E)
 Dagmar Sartorius (D)
 Beate Schmidt (D)
 Brigitte Schneider (D)
 Mechthild Schöll (D)
 Sumiko Shimizu (J)
 Kimiko Takahashi (J)
 Renate Thiart-Wulf (D)
 Hilary Trigg (GB)

Iryna Vavrenchuk (UA)
 Annegret Verbeek (D)
 Annette Vetter (D)
 Naomi Wada (J)
 Charlotte Waibel (D)
 Chen Szu Wen (I)
 Angelika Wölfling (D)
 Gisela Wohlfarth (D)
 Dorothea Wülfrath (D)

Tenor

Wolfgang Berweck (D)
 W. E. Bremmer (USA)
 Lucien Conroy (F)
 Urban Eichkorn (D)
 Günter Fritz (D)
 Klaus Graner (D)
 Volodymyr Hadzalo (UA)
 Manuel H. Cruz (E)
 Michael Jeffries (GB)
 David Jönsson (A)
 Rolf Kaiser (D)
 Andreas Kautzsch (D)
 Johannes Kemter (D)
 Ty Kroll (USA)
 Joseph Kueny (F)
 David Leiva Alonso (E)
 Jose A. Lopez Segura (E)
 Philippe Mathis (F)
 Esmaeil Mirzaei (IR)
 David Null (USA)
 Alberto Olalla Carrerras (E)
 Rafael Palma Moyano (E)
 Christian Philipp (D)
 Jean-Pierre Petit (F)
 Georg Pitterle (A)
 Luigi Rumi (I)
 Pierre Sager (D)
 Johannes Seul (D)
 Jonas Schupp (D)
 Henry Springfield (A)
 John Trigg (GB)
 Werner Voss (D)
 Rémi Vuilleminot (F)

Friedrich Wendeburg (F)
Olekanđr Yakubov (UA)

Bass

Michael Albrecht (D)
Freimut Bahmann (D)
Werner Bauer (D)
Joachim Baumann (D)
Christian Blome (D)
Federico Bordin (I)
Andreas Bräunig (D)
Juan A. Bravo Aranda (E)
Nicolas B. Antequerra (E)
Jean-Luc Clairet (F)
Mohammad H. E. Saddeh (IR)
Peter Fischer (D)
Francois Fleurot (F)
Jaime Frey (USA)

Jose Ramon G. Ruiz (E)
Vladylav Gavronskyi (UA)
Wolfgang Gronarz (D)
Andreas Grünwald (D)
Michel Guillot (F)
Geneviève Guissard (F)
Oliver Hartl (D)
Gerald Hessenberger (A)
Miguel Hild (E)
Peter Hohlbrugger (A)
Jochen Holzbrink (D)
Taras Hrudovyy (UA)
Josef Huber (D)
Georg Kleine (D)
Ramin Khalaj (IR)
Ihor Kohut (UA)
Martin Köllner (D)
Alfred Künschner (D)

Jörg Künstle (D)
Balthasar Larisch (D)
Jose Emilio L. Alvarez (E)
Hans Peter Mania (D)
Manuel Marin Roman (E)
Christoph Märkle (D)
Ruben Martinez García (E)
Martin Mayrl (A)
Antonio Jesus M. Henares (E)
André Offerlé (F)
Armin Opitz (D)
Roger Pettersen (USA)
Christoph Pfeifer (A)
Matthias Pflumm (D)
Helmut Plett (I)
Eugène Probst (F)
Stefano Ragusini (I)
Christoph Reith (D)

Jose Angel R. Marín (E)
Antonio M. R. Fernandez (E)
Dieter Ruf (D)
Martin Scaal (D)
Frederik Schneeweiß (E)
Manuel Seeger (D)
Poujan Shadmani (IR)
Vasyl Skalish (UA)
David J. Susan (USA)
Stefano Torchio (I)
Albrecht Verbeek (D)
Klaus-Hinrich Voss (D)
Roger Vuillef (F)
Georg Weiß (A)
Christian Wiestner (A)
Peggy Wireman (USA)

Besancon/Colmar (F) • Granada (E) • Guildford (GB) • Innsbruck (A) • Isfahan (IR) • Lviv/Lemberg (UA) Madison (USA) • Matsuyama (J) • Padua (I)

Dieses Partnerschafts-Projekt konnte nur mit Hilfe zahlreicher Unterstützer realisiert werden. Der Freiburger Bachchor bedankt sich bei den Gastgebern, Spendern, Sponsoren und Helfern sehr herzlich:

Deutsche Bank Freiburg, Stadt Freiburg, Badischer Winzerkeller Breisach, Christel Bosse, Gabriele Brandis, Andreas Braun, Weingut Brugger, Herbert Burmeister, Ulrich von Burski, Stadt Colmar, Fam. Creutzberg, Bettina Dietz, Holzwerke Dold (Buchenbach), Heiner Eisinger, Gabriele Epplen, Ulrike Erber-Bader, Hannelore Faller, Peter Fischer, Ulrike Forster, Helmut Frenzen, Sabine Frigge, Bärbel Fritzsche, Heide u. Bernd Gabriel, Nikolaus von Gayling-Westphal, Klara Gebhard, Erika Geiger, Fam. Generlich, Gudrun Gerlach, Helga Giesinger, Fam. Gräfinholt, Cornelia Grisebach, Sigrid u. Wolfgang Gronarz, Andreas Grünwald, Fam. Gugel, Stefanie Hartmann, Hedi und Jörg Heidegger, Barbara Hess, Franz Hog, Angelika Hopt, Jürgen Huss, Christa u. Siegfried Kabuß, Barbara Kass, Renate Katsaros, Dörte Knall, Inge Knipper, Fam. Kohler, Mechthild Kwella, Ilse Lange, Fam. Lehr, Heinrich Liedtke, Bäckerei Lienhart (Freiburg), Inge von der Lieth, Uta Link, Charlotte Linke, Me Jean Lorentz (Präsident Schongauer Gesellschaft Colmar), Gisela u. Georg Mengdehl, Mercedes Benz Niederlassung Freiburg, Frau Merkle, Fam. Moser, Gerhard Oesten, Gunhild und Uwe Pörksen, Christiane Pohl, Klaus-Jürgen Raimann, Frau Rath, Dorothe Reich, Daniela Riches, Renate u. Peter Ries, André Roth, Fam. Ruppenthal von Radetzky, Sänger Bauunternehmung (Freiburg-Ebnet), Frau Salvamoser, Gudrun Saße, Schloßkonzerte Bad Krozingen, Gisela Schmid-Bischel, Annaliese Schmid-Kaufhold, Gabriele Schneider, Fam. von Schwarzenfeld, Sabine Steffan, Sportverein Ebnet, Betten Striebel (Freiburg), Dagmar Thalmann, Chikako Todaka, Werner Voss, Fam. Wermelskirchen, Kristiane Wettling, Chris Wiegand, Angelika Wieland sowie zahlreiche ungenannte Spender.

